

Bevölkerungsumfrage Umsetzung Aktionsprogramm Mobilität

Liebe Seetalerinnen und Seetaler

Das Aktionsprogramm Mobilität der IDEE SEETAL will in der Region Seetal eine zukunftsgerichtete Mobilität umsetzen und die Zusammenarbeit der beteiligten Akteure fördern. Zur Umsetzung des Aktionsprogramms hat die IDEE SEETAL anfangs 2021 das Mobilitäts- und Verkehrsplanungsbüro VIAPLAN AG beigezogen und einen Prozess initiiert, welcher folgende Ziele verfolgt:

- Attraktivität im Seetal erhalten und steigern,
- die gute Erreichbarkeit der Region und dessen Ortschaften sicherstellen,
- die Dörfer und Ortsdurchfahrten aufwerten und deren Lebensqualität steigern,
- die Sicherheit im Fuss- und Radverkehr erhöhen und
- die Umweltbelastungen in der Region senken.

Inzwischen wurden im Rahmen des Projektes zwei Workshops zu den Themen «Nachhaltige Mobilität» und «Ortskernentwicklung» durchgeführt. Zudem liegt ein erster konsolidierter Zwischenbericht mit den wesentlichen Ergebnissen vor. Damit wir die konkreten Bedürfnisse der Bevölkerung an die Mobilität und den Verkehr identifizieren können, laden wir Sie ein, im Zeitraum vom 26. Oktober bis 16. November 2022 an einer Bevölkerungsumfrage teilzunehmen (13 Fragen). Dabei soll auch geprüft werden, ob Sie die im Zwischenbericht identifizierten Handlungsfeldern unterstützen.

Wir bitten Sie, liebe Seetalerinnen und Seetaler, uns Ihre konkreten Bedürfnisse, Wünsche und Erwartungen an die Mobilität und den Verkehr im Seetal mittels schriftlicher Umfrage bis zum 16. November 2022 zukommen zu lassen.

Bitte sende Sie den ausgefüllten Fragebogen an:

VIAPLAN AG
Sandgruebestrasse 4
6210 Sursee
nadia.hofstetter@viaplan.ch

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne an die IDEE SEETAL Roger Brunner, r.brunner@idee-seetal.ch oder an die VIAPLAN AG, nadia.hofstetter@viaplan.ch, wenden.

Wir danken für Ihr Interesse und Ihre wertvollen Beiträge.

Fragenbogen Umsetzung Aktionsprogramm Mobilität

Informationen zu den Umfrageteilnehmenden

Wohnort: _____ Arbeitsort: _____

Alter: _____

Geschlecht: Weiblich Männlich Divers

Wie bewegen Sie sich vorwiegend innerhalb der Gemeinde? (nur eine Antwort möglich)

- zu Fuss mit dem Velo
 mit dem öffentlichen Verkehr mit dem Personenwagen
 mit dem Mofa / Motorrad mit anderen Verkehrsmitteln, namentlich:

Wie bewegen Sie sich vorwiegend ausserhalb der Gemeinde (Region Seetal)?
(nur eine Antwort möglich)

- zu Fuss mit dem Velo
 mit dem öffentlichen Verkehr mit dem Personenwagen
 mit dem Mofa / Motorrad mit anderen Verkehrsmitteln, namentlich:

1. Wie wichtig sind Ihnen folgende Handlungsfelder?

(Skala von 1 bis 10; 1 bedeutet unwichtig, 10 bedeutet sehr wichtig):

	Ausbau öffentlicher Verkehr generell
	Ausbau öffentlicher Verkehr in den Kanton Aargau
	Ausbau öffentlicher Verkehr in Nachbarregionen und -gemeinden
	Durchgangsverkehr in Dörfern reduzieren (Verkehr vermeiden und verlagern)
	Ortsdurchfahrten umgestalten (Verkehr verträglicher machen)
	Fuss- und Veloverkehr fördern
	Kombinierte Mobilität und alternative Mobilitätsformen anbieten
	Ruhender Verkehr (Parkierung)
	Sensibilisierung
	Innenentwicklung mit reduziertem MIV (motorisierter individual Verkehr)
	Entwicklungsschwerpunkt mit verträglicher und nachhaltiger Mobilität

2. Welche Verbesserungen wünschen Sie sich für die Mobilität der Zukunft?
(mehrere Antworten möglich)

- Verkehrsberuhigte Ortskerne
- Besseres Angebot des öffentlichen Verkehrs (z.B. Taktverdichtung, Netzergänzung, Komfort, etc.)
- Direkte Fuss- und Veloverbindungen
- Attraktives Sharing Angebot (Velo, PW)
- Öffentliche Ladestationen für E-Autos und E-Bikes
- Mobilitätsketten (intelligente Abstimmung von verschiedenen Verkehrsmitteln)
- Ausbau Strasseninfrastruktur
- Weitere: _____

3. Wie beurteilen Sie die Gesamtverkehrsqualität in der Region Seetal?

	Sehr gut	Gut	Mittelmässig	Ungenügend	Schwach
Motorisierter individual Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentlicher Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fuss- und Veloverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Wo liegt das Hauptproblem bei der Mobilität in der Region Seetal?

5. Können Sie sich vorstellen Ihr Mobilitätsverhalten zu verändern? Wenn ja, wie?
(mehrere Antworten möglich)

- Ja vermehrt den öffentlichen Verkehr nutzen
- Ja, vermehrt den Fuss- und Veloverkehr nutzen
- Ja, wenn ein attraktives Sharing-Angebot (PW) zur Verfügung steht.
- Ja, Arbeitsweg ausserhalb Spitzenzeiten
- Ja, mindestens zwei Tage Homeoffice
- Nein
- Bemerkungen: _____

6. Begrüssen Sie die Aufwertung des Strassenraumes in den Dorfzentren?

- Ja, wenn die Geschwindigkeit wie heute bleibt (z.B. 50 km/h).
- Ja, wenn die Geschwindigkeit reduziert wird (z.B. auf 30 km/h).
- Nein
- Bemerkungen: _____

7. Unterstützen Sie die flächendeckende Einführung von Tempo-30-Zonen auf siedlungsorientierten Strassen (Nebenstrassen) sowie die Realisierung von Begegnungszonen in der Nähe der Schulhäuser?

- Ich unterstütze Tempo-30-Zonen
- Ich unterstütze Begegnungszonen in der Nähe der Schulhäuser
- Nein
- Bemerkungen: _____

8. Unterstützen Sie die Förderung des Veloverkehrs?

- Ja, ich wünsche Veloschnellrouten zwischen den Dörfern
 - Ja, ich wünsche bessere Veloverbindungen innerhalb der Dörfer
 - Nein
 - Bemerkungen (Ideen Massnahmen): _____
-

9. Unterstützen Sie die Förderung des öffentlichen Verkehrs?

Ja, ich wünsche eine Taktverdichtung

Ja, ich wünsche eine Routenanpassung (evtl. bei Bemerkungen beschreiben)

Nein

Bemerkungen (Ideen Massnahmen): _____

10. Wohin wünschen Sie eine bessere Anbindung mit dem öffentlichen Verkehr?

11. Erachten Sie Umfahrungsstrassen als sinnvoll und als Teil von zukünftigen Mobilitätslösungen?

Ja

Nein

Bemerkungen _____

12. Haben Sie Ideen zur Verbesserung der Mobilität in der Region Seetal?

13. Was ich sonst noch sagen wollte.
